



## **Radfahren im Landkreis Osterholz – zehn ausgeschilderte Thementouren und ein Knotenpunktsystem nach niederländischem Vorbild**

Landkreis Osterholz. Der Landkreis Osterholz hat das beschilderte Radwegenetz im Kreisgebiet erneuert. Vorausgegangen war eine neue Radverkehrsnetzplanung, die mit der Beschilderung nun ihren Abschluss gefunden hat. Entlang des rund 650 Kilometer beschilderten Radwegenetzes wurden bis Ende des letzten Jahres neue Schilder installiert. Neu ist, dass sich der Landkreis hierbei dem sogenannten „Knotenpunktsystem“ aus den Niederlanden bedient, das die Routenplanung nochmals erleichtern soll. Am heutigen Montag nahmen Landrat Bernd Lütjen und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister das neue Radwegesystem offiziell in Betrieb.

Das bisherige Netz verlief überwiegend auf Wald- und Wirtschaftswegen sowie entlang verkehrsarmer Dorf- und Landstraßen und stellte Verbindungen zwischen den touristischen Höhepunkten der Region dar. Hier schließt das neue Radwegenetz an. Die neue Beschilderung ersetzt das in die Jahre gekommene alte System. Ganz neu ist die Ausschilderung von zehn Tagestouren sowie die Installierung des Knotenpunktsystems nach niederländischem Vorbild. Die neue Beschilderung ist ein wichtiger Baustein zum Erreichen der ADFC-Zertifizierung zur RadReiseRegion. Das Zertifikat soll Radurlaubende einladen und verdeutlichen, dass die entsprechende Radregion sich intensiv um ein auf „Regioradler“ abgestimmtes touristisches Angebot bemüht hat. Um die Qualität des neuen Systems zu halten, hat der Landkreis Osterholz einen Radwegewart eingestellt, der sich der Pflege und Wartung des gesamten Radnetzes widmet.

Damit werden die bisher zwischen Landkreis und Gemeinden aufgeteilten Aufgaben zur Pflege der Radwege-Ausschilderung beim Landkreis gebündelt. Für die Instandhaltung der Radwege sind weiterhin Land (Bundes- und Landesstraßen), Landkreis (Kreisstraßen) und Gemeinden zuständig.

Nun haben Landrat Bernd Lütjen und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen den offiziellen Startschuss für das kreisweite Radwegesystem gegeben: „Wir sind überzeugt, dass mit dem Angebot der Radtourismus in unserer Region wesentlich erhöht und noch attraktiver gemacht wird. Die Ausschilderung ist nun auf dem neuesten Stand, und wir haben miteinander vereinbart, dass wir die ausgewiesenen Wege hinsichtlich ihrer Qualität nun besonders in den Fokus nehmen und bevorzugt reparieren oder sanieren.“

Mit der neuen Beschilderung können individuelle Touren sehr leicht geplant werden. Anhand sämtlicher nummerierter Kreuzungen im rund 650 Kilometer langen Radwegenetz ist ein „Radeln nach Zahlen“ möglich. Über die Internetseite <https://www.fietsknoop.nl/plannerplugin/osterholz> sind die Beschilderungen und Nummerierungen zu finden.

Darüber hinaus werden zehn spezielle Thementouren zwischen 28 und 55 Kilometer angeboten, die die landschaftliche Vielfalt des Landkreises Osterholz präsentieren. Diese können über die App „Komoot“ oder direkt über die Internetseite <https://www.kulturland-teufelsmoor.de/erlebniswelten/radfahren/thementouren/> abgerufen werden.

Nähere Informationen zum Thema Radfahren im Landkreis Osterholz stehen im Internet unter [www.kulturland-teufelsmoor.de/erlebniswelten/radfahren/](http://www.kulturland-teufelsmoor.de/erlebniswelten/radfahren/) bereit. Für Fragen von Radfahrerinnen und Radfahrern steht Anke Fiedler aus dem Tourismus telefonisch unter 04791 930-3433 und per E-Mail unter [anke.fiedler@landkreis-osterholz.de](mailto:anke.fiedler@landkreis-osterholz.de) zur Verfügung.